



An den Grossen Rat

21.5452.02

BVD/215452

Basel, 1. September 2021

Regierungsratsbeschluss vom 31. August 2021

Schriftliche Anfrage Tim Cuénod betreffend «Veloparkier-Situation in der Innenstadt und v.a. an Barfi und Marktplatz»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Tim Cuénod dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Bekanntlich hat der Veloverkehr in den Jahren vor der Pandemie erheblich zugenommen (2010-2019: +45%). Im vergangenen Pandemiejahr ist der Veloverkehr nicht zurückgegangen, während die Indizes aller anderen Fortbewegungsmittel drastisch zurückgegangen sind. Alles deutet darauf hin, dass auch nach der Pandemie wesentlich mehr Menschen mit dem Velo unterwegs sein werden als zuvor.

Schon vor der Pandemie bestand in der Innenstadt, v.a. in der Umgebung von Barfi und von Marktplatz, eine Veloparkplatz-Problematik: bestehende Veloparkplätze waren überfüllt und haben sich über ihre Markierungsgrenzen "ausgedehnt"; Velos wurden auf Trottoirs entlang von Gebäudefassaden abgestellt - z.T. zum Missfallen von Passanten und Ladenbesitzern auch an sehr ungeeigneten Plätzen. Etwas sorgsamere Velofahrende nahmen z.T. erhebliche Umwege in Kauf, um ihr Velo ordnungsgemäss abstellen zu können.

In den letzten Tagen (seit es etwas sonniger und wärmer geworden ist), lässt sich beobachten, dass diese Problematik in verstärkter Form wieder auftritt. Bekanntlich ist der Nutzungsdruck auf bestehende Flächen in der Innenstadt besonders gross. In diesem Zusammenhang bittet der Interpellant den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich in den letzten Jahren die Zahl der offiziellen Veloparkplätze an Barfi und Marktplatz und Umgebung entwickelt?
2. Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass an den genannten Plätzen eine gewisse Veloparkplatz-Problematik besteht?
3. Gibt es aus Sicht des Regierungsrates andere Plätze in der Innenstadt mit einer erheblichen Veloparkier-Problematik?
4. Was sieht der Regierungsrat für Möglichkeiten, um in der Innenstadt und v.a. in der Umgebung von Barfi und Marktplatz zusätzliche Velo-Abstellplätze zu schaffen und der Problematik "wild parkierter" Velos an ungeeigneter Stelle entgegenzuwirken?

Tim Cuénod»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Entwicklung Veloverkehr und Situation der Veloparkplätze

In den letzten zehn Jahren hat der Veloverkehr im Kanton Basel-Stadt deutlich zugenommen, was sich auch auf die Veloabstellplatzsituation in der Innenstadt ausgewirkt hat. Der *Monitoring- und Controllingbericht Innenstadt Qualität im Zentrum (QuiZ) 2018* hält für die Innenstadt einen Mangel an Veloabstellplätzen fest. Eine Befragung ergab, dass 40% der Befragten mit den Parkiermöglichkeiten für Velos und Mofas eher oder sehr unzufrieden sind¹. Deshalb erarbeitet das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) momentan ein Veloabstellplatz-Konzept für die Innenstadt.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. *Wie hat sich in den letzten Jahren die Zahl der offiziellen Veloparkplätze an Barfi und Marktplatz und Umgebung entwickelt?*

Barfusserplatz

An der Südseite des Barfusserplatzes wurden an den Treppen zur Konzertgasse und bei der Einmündung in die Falknerstrasse Parkfelder für knapp 50 Velos eingerichtet.

Marktplatz

Auf dem Marktplatz hat es auf der nördlichen Seite ein Parkfeld für 70 Velos und auf der südlichen Seite ein Parkfeld für 20 Velos, das später um weitere 25 Stellplätze erweitert wurde.

Im Umfeld dieser Plätze bestehen zudem weitere Veloabstellfelder, etwa am Steinen- und Kohlenberg, in der Streitgasse und der Stadthausgasse.

2. *Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass an den genannten Plätzen eine gewisse Veloparkplatz-Problematik besteht?*

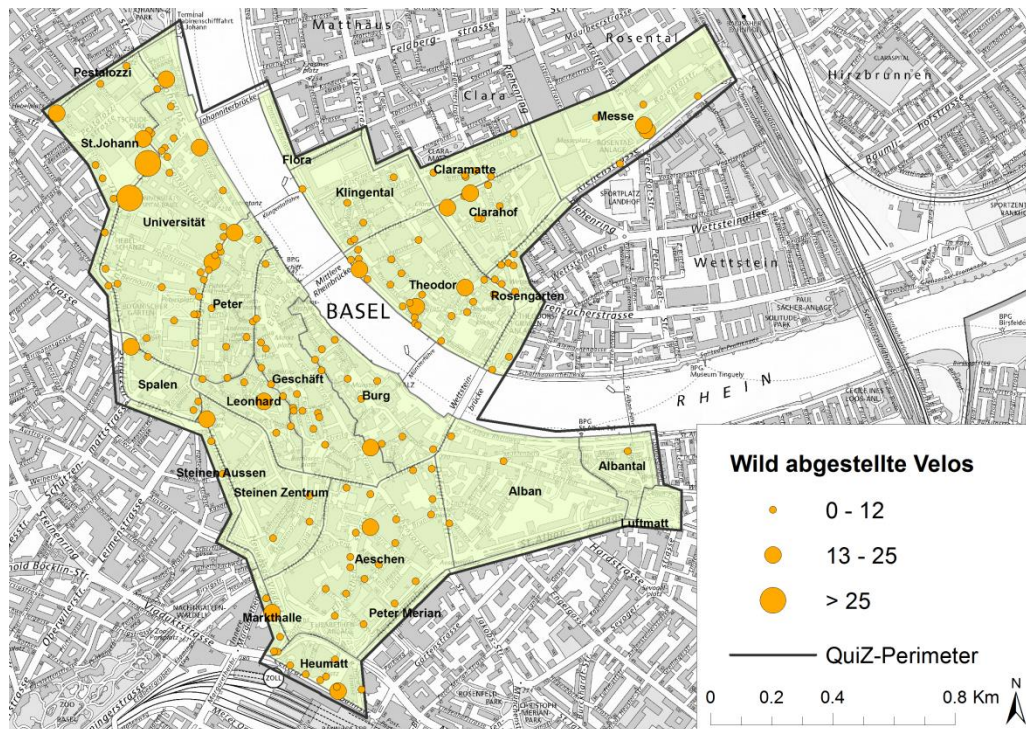
Der Regierungsrat teilt diese Einschätzung, die auch von der aktuellen Erhebung der abgestellten Velos im Innenstadt-Perimeter bestätigt wird.

Die Situation ist jedoch je nach Örtlichkeit unterschiedlich. Die konstante Überbelegung der Parkfelder auf dem Marktplatz lässt auf ein generelles Unterangebot schliessen. Auf dem Barfusserplatz ist hingegen die Lage der Parkfelder suboptimal. Denn der Bedarf ist im nördlichen Bereich grösser und die Abstellflächen dort sind bequemer erreichbar und leichter auffindbar als diejenigen auf der anderen Platzseite.

3. *Gibt es aus Sicht des Regierungsrates andere Plätze in der Innenstadt mit einer erheblichen Veloparkier-Problematik?*

Die Erhebung der abgestellten Velos bzw. der Auslastung der Veloparkfelder im Innenstadt-Perimeter hat mehrere Orte mit einem zusätzlichen Bedarf an Veloabstellplätzen aufgezeigt. Aufschlussreich sind auch die Ansammlungen «wild» abgestellter Velos, die auf einen Bedarf nach Abstellplätzen hinweisen, siehe nachfolgende Abbildung.

¹ Monitoring- und Controllingbericht Innenstadt Qualität im Zentrum 2018. Seite 31. vgl. F12-c



4. Was sieht der Regierungsrat für Möglichkeiten, um in der Innenstadt und v.a. in der Umgebung von Barfi und Marktplatz zusätzliche Velo-Abstellplätze zu schaffen und der Problematik "wild parkierter" Velos an ungeeigneter Stelle entgegenzuwirken?

Das demnächst vorliegende Veloabstellplatz-Konzept wird verschiedene Lösungsansätze aufzeigen. Ziel ist es, weitere Abstellmöglichkeiten in den Gebieten mit grossem Bedarf zu schaffen und diese möglichst ohne Verdrängung bzw. Konkurrenzierung anderer Nutzungen zu platzieren. Dementsprechend sind für eine dichte, geordnete Nutzung der Abstellflächen flächeneffiziente Ständermodelle ideal.

Barfusserplatz und Marktplatz werden in den nächsten Jahren bauliche Änderungen erfahren. Im Rahmen dieser Projekte soll auch die Veloabstellplatzsituation verbessert werden. Im Bereich des Barfusserplatzes wird beispielsweise eine Velostation evaluiert werden.

Solche Velostationen sind im Teilrichtplan Velo und im Entwicklungsrichtplan Innenstadt enthalten und in folgenden Gebieten vorgesehen:

- Heuwaage
- Aeschenplatz
- Petersplatz
- Barfusserplatz / Theater
- Marktplatz / Schifflande
- Claraplatz

Der Bau dieser Velostationen ist jeweils an grössere Vorhaben wie eine Platzumgestaltung oder die Realisierung der Haltestelle Mitte der S-Bahn Basel (Herzstück) gebunden und kann deshalb erst mittel- bis langfristig den öffentlichen Stadtraum von der Veloparkierung entlasten. Deshalb werden auch Flächen ausserhalb des öffentlichen Raums für kurzfristig realisierbare Abstellplätze gesucht.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

A stylized handwritten signature consisting of a large 'B' followed by a horizontal line and a vertical stroke.

Beat Jans
Präsident

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'B. Schüpbach-Guggenbühl'.

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin